

**BACCALAURÉAT GÉNÉRAL****Session 2015****ALLEMAND  
Langue Vivante 1**Durée de l'épreuve : **3 heures**Séries **ES/S** – coefficient : **3**Série **L** langue vivante obligatoire (LVO) – coefficient : **4**Série **L** LVO et langue vivante approfondie (LVA) – coefficient : **8**

L'usage de la calculatrice et du dictionnaire n'est pas autorisé.

Ce sujet comporte 8 pages numérotées de 1/8 à 8/8.  
Dès que ce sujet vous est remis, assurez-vous qu'il est complet.

**Répartition des points**

Compréhension	10 points
Expression	10 points

***Vous répondez sur votre copie en précisant le numéro des questions.***

**TEXT A: „100 Jahre Erster Weltkrieg“****1 Deutsch-französische Jugendbegegnung und Austausch mit dem deutschen Bundespräsidenten sowie dem französischen Staatspräsidenten am Sonntag, den 3. August 2014.**

5 Als der deutsche Bundespräsident Joachim Gauck und der französische Präsident François Hollande auf der Gedenkstätte Hartmannswillerkopf mit leidenschaftlichen Plädoyers der dort gefallenen 30.000 Soldaten des Ersten Weltkrieges gedachten, saß ein zwanzigjähriger Hemeraner<sup>1</sup> in der ersten Reihe. Und nicht nur das: Frederic Kropp, der Französisch und Sozialwissenschaften studiert, nahm an der deutsch-französischen Jugendbegegnung im Elsass teil und schrieb im Rahmen des  
10 Jugendprojektes sogar die Friedensbotschaft<sup>2</sup>, die vor den beiden Präsidenten verlesen wurde.

Jetzt ist der Student zurück aus Frankreich, mit einem ganzen Sack neuer Erfahrungen und Erlebnissen, die er erst einmal verarbeiten muss. „Ich bin immer noch voller Euphorie“, sagt Frederic, wenn er an das Projekt des Deutsch-Französischen Jugendwerkes<sup>3</sup> zurückdenkt. Es war eine Reise ins Ungewisse, doch der Stress schwand schnell, als er in Frankreich ankam. Schon am Bahnhof traf er andere aus der 100 Jugendliche umfassenden Gruppe, mit denen er die nächsten Tage in Workshops zusammen arbeitete. Sechs Workshops standen zur Auswahl, Frederic arbeitete in der Gruppe „Museum 2114“ mit. Unter anderem war er damit  
15 beschäftigt, die Friedensbotschaft zu schreiben, die Hollande und Gauck später, während der Gedenkfeier, im Grundstein<sup>4</sup> für das Museum für die Ewigkeit<sup>5</sup> einmauerten.

„Vor der Gedenkfeier war ich so aufgeregt, aber als Gauck und Hollande dann vor mir standen, war alles gut. Es war eine Begegnung auf Augenhöhe“, so der junge Frederic, dem dieses besondere Treffen immer im Gedächtnis bleiben wird. Den französischen Staatschef beschreibt er als „supernett“ und den deutschen Bundespräsidenten als „offenherzigen Menschen, der sich sehr gefreut hat, dass die Jugend so gut vertreten war“. Frederic Kropp wurde am vergangenen Sonntag 20 Jahre alt, und es gab auch Glückwünsche von Hollande und Gauck. „Das war mein  
20 größtes Geschenk“, so der deutsche Student, der im Elsass zudem das Angebot bekommen hat, Juniorbotschafter<sup>2</sup> zu werden. „Dann würde ich die Jugendlichen aus Nordrhein-Westfalen vertreten“, berichtet er.

Die deutsch-französische Jugendbegegnung in Colmar war ein voller Erfolg. Das Projekt ist zwar abgeschlossen, doch Frederic hat neue Kontakte knüpfen können, die weiter vertieft werden sollen. Es seien bereits Revivals in Berlin und Paris geplant, berichtete der Student.  
35

Nach: Carmen Fürstenau, [www.derwesten.de](http://www.derwesten.de), 05.08.2014

<sup>1</sup> Hemer : deutsche Stadt in der Nähe von Dortmund

<sup>2</sup> die Botschaft (en) : le message / der Juniorbotschafter (-) : l'ambassadeur jeunesse de l'OFAJ

<sup>3</sup> DFJW : das Deutsch-Französische Jugendwerk (OFAJ : Office Franco-Allemand pour la Jeunesse)

<sup>4</sup> der Grundstein : la première pierre

<sup>5</sup> die Ewigkeit : l'éternité

**TEXT B: Die Deutsch-Französische Friedensbotschaft**

40 *Sonntag, der 3. August, war der Höhepunkt der Gedenkarbeit. Die Jugendlichen trafen die Staatspräsidenten Joachim Gauck und François Hollande auf dem Hartmannswillerkopf und überbrachten ihnen eine Friedensbotschaft, welche die Ergebnisse und Gedanken aus dem dreitägigen Seminar widerspiegelte:*

45 „Wir, junge Menschen aus Deutschland und Frankreich im Alter von 16 bis 22 Jahren, stehen heute an Gräbern<sup>6</sup> von Soldaten, die vor 100 Jahren im Ersten Weltkrieg gefallen sind. Wir möchten eine Botschaft hinterlassen für alle, die nach uns kommen. Wir spüren, dass der Wille nach Frieden unter Jugendlichen stark ausgeprägt ist. Ein Beweis dafür ist unser großes Interesse, andere Länder und deren Kulturen kennenzulernen. Der beste Weg, die Beziehungen zwischen Völkern zu intensivieren, ist der direkte Kontakt der Jugend durch Austauschprogramme.

Wir sind die Zukunft!

50 Ganz anders war es vor 100 Jahren. Schon im Jahre 1914 sind Millionen von gleichaltrigen Menschen in einem grausamen Krieg gestorben. Die Träume einer ganzen Generation sind auf dem Schlachtfeld<sup>7</sup> zerstört worden. Trotz der unfassbaren Gewalt haben einige europäische Soldaten von einer friedlichen Zukunft geträumt, ein Licht in der unendlichen Nacht.

55 Frieden und Freundschaft zwischen den Völkern sind nicht selbstverständlich. Deshalb ist es Eure Aufgabe, den Austausch zwischen den Kulturen aufrechtzuerhalten<sup>8</sup> und durch zukünftige Jugendbegegnungen auszubauen. Angesichts kriegerischer Zustände<sup>9</sup> auf der ganzen Welt solltet Ihr Fremdenfeindlichkeit bekämpfen, Euch vernetzen und Fremdsprachen lernen, um so dauerhaften und nachhaltigen Frieden für alle zu schaffen.

60 Wer diese Zeilen liest: In Deinen Händen liegt die friedvolle Zukunft.

Überwinde Deine eigenen Grenzen!"

Aus: [www.dfjw.org/deutsch-franzoesische-friedensbotschaft](http://www.dfjw.org/deutsch-franzoesische-friedensbotschaft)

---

<sup>6</sup> das Grab ("er): la tombe

<sup>7</sup> das Schlachtfeld (er): le champ de bataille

<sup>8</sup> aufrechterhalten: (ici) entretenir

<sup>9</sup> angesichts kriegerischer Zustände = wegen zahlreicher Kriege

**COMPREHENSION** (10 points)

Tous les candidats traitent les questions de I à VI.

**TEXT A**

I. Finden Sie die fehlenden Informationen...

**A)** ... über Frederic:

Familienname:

Geburtsdatum:

Wohnort (Stadt, Land):

Studium:

**B)** ... über das deutsch-französische Jugendtreffen:

Ort und Zeitpunkt:

Organisator:

Teilnehmerzahl:

II. Finden Sie das richtige Satzende (a, b oder c) für jede der drei Aussagen. Schreiben Sie den kompletten Satz ab.

**A)** Gauck und Hollande treffen sich, ...

... **a)** um des Ersten Weltkrieges zu gedenken.

... **b)** um den Elysée-Vertrag zu unterzeichnen.

... **c)** um das „Museum 2114“ zu eröffnen.

**B)** Am 3. August 2014 ...

... **a)** kam Frederic in Frankreich an.

... **b)** bauten die 100 Jugendlichen eine Gedächtnismauer.

... **c)** begann der Bau des „Museums 2114“.

**C)** Frederic ...

... **a)** hat ein Geburtstagsgeschenk von Gauck bekommen.

... **b)** wird von den beiden Präsidenten persönlich gratuliert.

... **c)** gratuliert dem deutschen Präsidenten zum Geburtstag.

- III. Zitieren Sie jeweils eine Textstelle, die zeigt, dass...
- A) ... Frederic das Treffen mit Gauck und Hollande nie vergessen wird.
  - B) ... Frederic vorhat, die Jugendlichen, die er beim Treffen kennengelernt hat, wiederzusehen.
  - C) ... Frederic eine Rolle im Rahmen des DFJW übernehmen wird

### **TEXT B**

- IV. Am 3. August überbrachten die Jugendlichen Joachim Gauck und François Hollande eine Friedensbotschaft: An wen wendet sich die Friedensbotschaft? Zitieren Sie den Text und nennen Sie dabei zwei Elemente.
- V. Zitieren Sie zwei Textstellen, die zeigen, dass diese Jugendlichen für den Frieden sind.
- VI. Erklären Sie anhand von Zitaten aus dem Text, was die Jugendlichen konkret machen sollen, um den Frieden zwischen den Völkern zu sichern. Nennen Sie vier Elemente.

**Seuls les candidats des séries S et ES et ceux de la série L qui ne composent pas au titre de la LVA (Langue Vivante Approfondie) traitent également la question suivante :**

- VII. Wie setzt Frederic persönlich die Friedensbotschaft konkret in die Tat um?
- Antworten Sie kurz auf Deutsch und nennen Sie dabei mindestens zwei Elemente. (30 Wörter)

**Seuls les candidats de la série L composant au titre de la LVA (Langue vivante approfondie) traitent également la question suivante :**

- VII. Welcher Zusammenhang besteht zwischen der Gedenkfeier „100 Jahre Erster Weltkrieg“ und der Friedensbotschaft? (40 Wörter)

**EXPRESSION** (10 points)

Seuls les candidats des séries S et ES et ceux de la série L qui ne composent pas au titre de la LVA (Langue Vivante Approfondie) traitent également les questions suivantes :

- I. Sie haben vor, an dem deutsch-französischen Jugendtreffen teilzunehmen. Wählen Sie einen der sechs Workshops und schreiben Sie einen Brief an das Deutsch-Französische Jugendwerk, in dem Sie Ihre Motivation erklären.  
(120 Wörter)

1.	„Theater-Workshop“
2.	„Graffiti-Workshop“
3.	„Foto-Workshop“
4.	„Tanztheater-Workshop“
5.	Workshop „Museum 2114“
6.	Workshop „Slam / Comic“

*Liebe ProjektleiterInnen,*



II. Behandeln Sie die Frage A oder die Frage B : (150 Wörter)

- A) In der Friedensbotschaft steht Zeile 11 :  
 „Der beste Weg, die Beziehungen zwischen Völkern zu intensivieren, ist der direkte Kontakt der Jugend durch Austauschprogramme.“  
 Was halten Sie von dieser Aussage? Begründen Sie Ihre Antwort anhand von persönlichen Erfahrungen.

oder

- B) Wären Sie bereit, sich für die folgende Aktion „6000 Paar Socken stricken“ einzusetzen?  
 Halten Sie es für wichtig, dass junge Leute sich in der Gesellschaft engagieren? Geben Sie konkrete Beispiele.



Nach: <http://www.kfd-os.de>

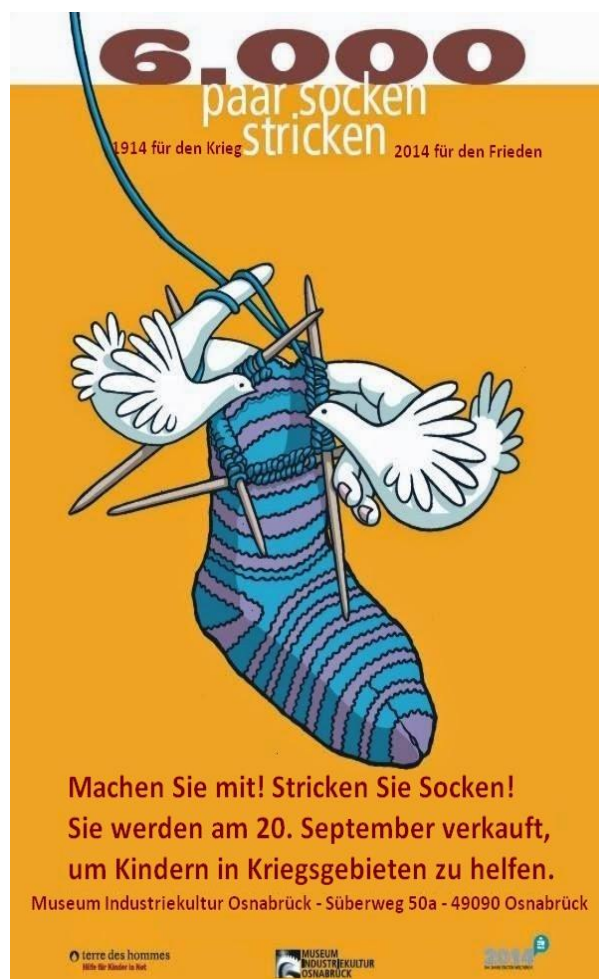
Seuls les candidats de la série L composant au titre de la LVA (Langue vivante approfondie) traitent également les questions suivantes :

I. Behandeln Sie die Frage A oder die Frage B : (120 Wörter)

- A) In der Friedensbotschaft steht Zeile 11:  
 „Der beste Weg, die Beziehungen zwischen Völkern zu intensivieren, ist der direkte Kontakt der Jugend durch Austauschprogramme.“  
 Was halten Sie von dieser Aussage? Begründen Sie Ihre Antwort anhand von persönlichen Erfahrungen.

oder

- B) Wären Sie bereit, sich für die folgende Aktion „6000 Paar Socken stricken“ einzusetzen?  
 Halten Sie es für wichtig, dass junge Leute sich in der Gesellschaft engagieren? Geben Sie konkrete Beispiele.



Nach: <http://www.kfd-os.de>

II. „Zukunft braucht Erinnerung“.

So lautet das Motto eines deutschsprachigen Informationsportals zu historischen und aktuellen Themen. Was halten Sie persönlich von diesem Motto? (150 Wörter)